

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 191.

Donnerstag den 22. August 1895.

(3469) 3—2

J. 7389.

Stiftungen.

Die **Baron Karl Wurzbach'schen Kaiserin Elisabeth-Fundation**- und beziehungsweise **Siechenstiftungen** für das Jahr 1895 werden dahin ausgeschrieben, daß in diesem Jahre nachstehende Stiftplätze zur Besetzung gelangen:

- drei Stiftplätze mit je 60 fl. für in Laibach Gebürtige;
- drei Stiftplätze mit je 30 fl. für in Stein, Homoc oder Jarše Gebürtige und
- drei Stiftplätze mit je 30 fl. für in der Catastralgemeinde St. Peter und Paul, Ortsgemeinde St. Martin bei Littai, Gebürtige.

Anspruch auf diese Stiftungen haben die in den genannten Orten gebürtigen k. u. k. österreichischen Soldaten vom Wachtmeister oder Feldwebel abwärts, welche gerichtlich unbeanstandet, arm und im Allerhöchsten Dienste durch vor dem Feinde erhaltene Blessuren invalid geworden sind.

In Ermanglung solcher invalid gewordenen Soldaten haben Anspruch auf diese Stiftungen auch in den genannten Orten gebürtige arme Personen, welche gerichtlich unbeanstandet, durch Krankheit und Alter erwerbsunfähig geworden sind.

Die gerichtliche Unbescholtenheit der Bewerber muß in jedem Falle mittelst von der k. k. politischen Behörde vidierten Zeugnissen der betreffenden Gemeindevorstände nachgewiesen werden.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre mit der Qualifikation für diese Stiftplätze darthunenden Zeugnissen belegten Gesuche

bis 15. September 1895

im Wege der competenten Behörde, d. i. des Stadtmagistrates Laibach, beziehungsweise der Gemeindevorstände ihres Geburtsortes, bei dem gefertigten Landesauschusse zu überreichen.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 24. Juli 1895.

(3537) 3—3

J. 15.164.

Diurnistenstelle.

Bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Gurkfeld wird ein verlässlicher Diurnist mit deutlicher Schrift und vollkommener Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache aufgenommen.

Entlohnung 1 fl. per Tag, bei guter Verwendbarkeit auch mehr.

Dienstantritt mit 1. September 1895.

Gesuche mit Zeugnissen sind an obige Bezirkshauptmannschaft zu richten.

(3538) 3—2

Präf.-J. 5324.

Studentenstiftung.

Mit Beginn des Schuljahres 1895/96 kommt der neu creierte vierte Platz der Matthäus Langus'schen Stiftung mit dem Bezuge jährlicher 210 fl. zur Verleihung.

Zum Genuße dieser Stiftung, zu deren Erlangung wenigstens der Besuch einer Mittelschule erforderlich ist, sind zunächst Jünglinge aus der Verwandtschaft des Stifter's Matthäus Langus oder seiner Ehegattin Anna, geborenen Wiedenhofer, und in Ermanglung derselben solche Jünglinge, die aus der Ortschaft Steinbüchel gebürtig sind und sich einer Wissenschaft oder Kunst widmen wollen, berufen. Bewerber um dieses Stipendium, für welches der jeweilige Pfarrer von Steinbüchel und die Gemeinde Steinbüchel das Präsentationsrecht ausüben, haben ihre mit dem Lauffcheine, Dürftigkeits- und dem Studienzeugnisse des letzten Semesters und im Falle sie das Stipendium aus dem Titel der Verwandtschaft beanpruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche

bis zum 30. September 1895

im Wege der vorgeordneten Studien-direction beim gefertigten k. k. Bezirksgerichte zu überreichen.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 6ten August 1895.

(3504) 3—2

Nr. 26.433.

Postexpedientenstelle.

Wegen Besetzung der Postexpedientenstelle bei dem neu zu errichtenden Postamte in Sagraz-Fuzine, Bezirk Rudolfswert, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Jahresbestallung von 150 fl., in dem Amtspauschale von 40 fl. und in einem Votenpauschale jährlicher 150 fl. für die Besorgung der täglich einmaligen Fußbotenpost zwischen Sagraz-Fuzine und Seisenberg.

Die Verleihung erfolgt gegen Abschluß eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 200 fl.

Gesuche sind

binnen drei Wochen

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Trieft einzubringen.

In den Gesuchen ist die Erklärung abzugeben, daß der Bewerber sich verpflichtet, im Falle der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Sagraz-Fuzine auch den Telegraphendienst gegen die hierfür festgesetzten Bezüge zu übernehmen.

Zur Belehrung der sich meldenden Bewerber wird noch beigefügt, daß die bezüglichen Gesuche die Nachweisung über die österreichische Staatsbürgerschaft, das Alter, das Vermögen und die Moralität des Bewerbers sowie über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten, insbesondere günstig gelegenen feuer- und einbruchsicheren Locales enthalten müssen.

Sollte die Postexpedientenstelle einem zur persönlichen Ausübung des Postdienstes nicht befähigten Bewerber verliehen werden, so hätte derselbe vor dem Dienstantritte sich den Postdienst bei einem Postamte eigen zu machen und sich diesfalls einer Prüfung zu unterziehen. In Ermanglung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Postmanipulation nur von einer hierzu befähigten und beedeten Arbeitskraft (Postexpeditor oder Expeditorin) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postinhabung besorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen Apr. Verzinsung oder hypothekarisch oder in Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Trieft am 9. August 1895.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(3598) 3—3 J. 900 B. S. S. H.

Oberlehrer- und Schulleiterstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Sigmund gelangt die Oberlehrer- und Schulleiterstelle mit den Bezügen der dritten Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven Besetzung.

Gebührig instruierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 1. September 1895

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf am 16. August 1895.

(3611) 3—2 J. 1190 B. S. S. H.

Lehrstelle.

An der vierclassigen Volksschule in Matzberg bei Steinbrück gelangt die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 500 fl. zur definitiven oder provisorischen Besetzung.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 1. September 1895

hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Gurkfeld am 16ten August 1895.

Anzeigebblatt.

(3514) 3—1

Nr. 4672.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Martin und Maria Klemenčič von Oberlokwitz, Andreas Trčel von Lacken und Martin Suttje von Unterlokwitz Herr Leopold Gangl zum Curator ad actum bestellt und die dg. Bescheide vom 12. Juli 1895, J. 4357, ihm behändigt.

k. k. Bezirksgericht Möttling am 26. Juli 1895.

(3591) 3—1

Nr. 5152.

Curatorsbestellung.

Den verstorbenen Tabulargläubigern Anna Kobe von Zelebej, Georg Rozjan von dort Nr. 5 und Agnes Matjašič von dort Nr. 12 wird ein Curator ad actum in der Person des Herrn Franz Furlan von Möttling bestellt und diesem die Feilbietungsbescheide J. 4206 zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Möttling am 15ten August 1895.

(3495) 3—2

Nr. 14.042.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß bei dem Umstande, als die auf den 27. Juli 1895 anberaumte erste executive Feilbietung der auf 1140 fl. gerichtlich geschätzten Realität Einl. J. 17 der Cat.-Gemeinde Altendorf über einverständliches Gesuch der Parteien für abgethan erklärt wurde, nunmehr zu der auf den 28. August 1895

angeordneten zweiten exec. Feilbietung geschritten wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 30. Juli 1895.

(3451) 3—3

St. 4013.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje, da se je na prošnjo

Emanuela Fuxa iz Metlike proti Matiji Stepanu iz Čuril v izterjanje terjatve 300 gold. s pr. z odlokom dne 25. junija 1895, st. 4013, dovolila izvršilna dražba na 3738 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 66 in 79 zemljiške knjige kat. obč. Rozalnice in vlož. st. 511 kat. obč. Draščice.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka na

30. avgusta in na

2. oktobra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. junija 1895.

(3531) 3—3

J. 5132.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) die executive Versteigerung der dem Benjamin Schuller von Kropp gehörigen, gerichtlich auf 5983 fl. geschätzten Realitäten Einl. J. 156, 6, 50, 53, 55, 56, 57, 59, 72, 92, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 325, 410, 411, 434, 435, 436 und 438 der Cat.-Gde. Kropp bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. August

und die zweite auf den

4. October 1895,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber

auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 29. Juli 1895.

(3450) 3—3

St. 4206.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje, da se je na prošnjo Ane Gustinove dedičev iz Metlike proti Martinu Kobetu iz Zelebeja st. 4 v izterjanje terjatve 864 gold. 20 kr. s pr. z odlokom dne 3. julija 1895, st. 4206, dovolila izvršilna dražba na 1922 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 95 zemljiške knjige kat. občine Božakovo.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka na

31. avgusta in na

3. oktobra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. julija 1895.

(3556) 3—1

St. 3027.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje:

Andrej Svetličič iz Sp. Kanomelj (po c. kr. notarji Hanssu v Idriji) je proti umrlemu Matevžu Svetličiču, bivsemu župniku pri sv. Petru v Ljub-

ljani, oziroma tega nepoznanim pravnim naslednikom, vložil tozbo de pres. 1. avgusta 1895, st. 3027, na priznanje zastarelosti in dovoljenje izbrisa pri zemljišči vl. st. 32 k. o. Sp. Kanomelj nuvarja 1838 in dednega odprave 9. aprila 1839, stev. 350, zastavopravno zavarovane terjatve po 300 goldinarjev st. den.; toženemu postavil se je gospod Franc Sinkovec v Idriji kuratorjem ad actum, ter se mu je tusodni odlok z dne 9. avgusta 1895, st. 3027, s katerim se je dan za stvarno razpravo določil na

30. avgusta 1895

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči dostavil.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 9. avgusta 1895.

(3555) 3—1

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje, da se je na prošnjo »Mastna ljubljanske hranilnice« proti Jakobu Kogovšek iz Potoka v izterjanje terjatve 3170 gold. s pr. z odlokom dne 25. julija 1895, st. 2898, dovolila izvršilna dražba na 10.031 gold. 60 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 32 zemljiške knjige kat. obč. Dolov.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

31. avgusta in na

5. oktobra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.


C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 25. julija 1895.

**Gerüstklammern,
Schienen und Traversen**
billigst abzugeben
Alteisen
wird übernommen
bei **Bernhard Weiniger & Sohn, Wien II., Kaiserplatz 10.** (3367) 30-14

Tamarinden-Syrup
mit Wasser vermischt bietet er ein **sehr angenehmes, durststillendes, in hohem Grade erfrischendes Getränk.**
1 Flasche, 1 Kilo enthaltend, 60 kr.
Apotheke Piccoli
in Laibach (3114) 10
Wienerstrasse.

Carl Wanitzky
Architekt und Stadtbaumeister **aus Wien**
übernimmt
alle Arten Reconstructions-Arbeiten und Neubauten zu besten Bedingungen.
Näheres in der (3021) 21-15
Baukanzlei
Schellenburggasse Nr. 3.

Erste und älteste Nähmaschinen-Niederlage in Krain
Franz Dettler
Laibach, Alter Markt Nr. 1
liefert Nähmaschinen aller Systeme, auch auf Raten.
Großes Lager von landwirtsch. Maschinen. (3507) 30-3
Dortselbst werden auch Bestellungen auf **Rouleaux** aus einer der ersten Fabriken Oesterreichs entgegen genommen.
Preis-Courante gratis und franco.

(2157)  52-14
Kameelhaar-Havelock fl. 9, mit ganzem Kragen fl. 13, Wettermantel aus Kameelhaar fl. 7 (das beste), Loden-Anzüge in allen Farben fl. 16, stets vorrätig bei **Jakob Rothberger, k. u. k. Hof-Lieferant, Wien I., Stephansplatz Nr. 9.**

CAO VERO BESTE MARKE
entölt, leicht löslicher **Cacao**
CHOCOLADEN mit und ohne **VANILLE**.
zu mässigen Preisen.
HARTWIG & VOGEL
BODENBACH
ANERKANNT VORZÜGL. QUALITÄT
überall käuflich.
(4670) 78-69

O. Withalm's
Cementfabriken M. Juffer
empfehlen
Portland- und Roman-Cement
zur geneigten Abnahme. (3131) 10-10

 **Theodor Gunkel's**
Kaiser-Franz-Josefsbad Tüffer.
Eilzugstation Markt Tüffer. Heisse Thermen gleich Gastein, Pfäfers etc. (3470) 6-3
Saison: April-October.
Südbahn-Hôtel Theodor Gunkel, Görz.
Klimatischer Curort.
Das ganze Jahr geöffnet.

Z. 7793. (3600) 3-3
Concurs-Ausschreibung.
Bei der landschaftlichen Brücke in Gurkfeld ist mit 15. September d. J. die **Mauteinnehmerstelle** in provisorischer Eigenschaft zu besetzen.
Mit dieser Stelle ist eine monatliche Entlohnung von 30 fl. und das Recht auf Benützung eines Zimmers als Naturalquartier verbunden.
Die Bewerber um diese Stelle müssen in der Lage sein, eine Caution von hundert Gulden zu erlegen, und haben ihre diesbezüglichen, mit 50 kr.-Stempel versehenen Gesuche, belegt mit den Nachweisen über das Alter, den Stand, die genossene Schulbildung, Kenntnis der slovenischen und der deutschen Sprache sowie bisherige Verwendung, **bis 5. September d. J.** beim gefertigten Landes-Ausschusse einzubringen.
Vom krainischen Landes-Ausschusse.
Laibach am 18. August 1895.

Waffenfabrik Steyr.
(3323)  10-9
Haupt-Depôt: **Broemer Elmerhausen & Reioh, Wien I., Wallfischgasse 3**
Gedeckte Fahrschule im Hause. Vertreter gesucht. Preiscourante gratis.

L. Luser's Couristenpflaster
 **Die** sicher und schnell wirkendes Mittel gegen **Dürreräugen, Schwielen an den Füßsohlen, Krätze und alle übrigen harten Hautwucherungen.** Die Wirkung **garantirt.** Durch die Apotheken zu beziehen.
Die zahlreichsten Anerkennungs-schreiben erliegen im Hauptversendungs-Depôt: **bei L. Schwend's Apothk. Meidling-Wien**
nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung u. jedes Pflaster mit d. nebenstehenden Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese u. weise milderwertigste Nachahmungen aus.
Die **besten** **Preise** **in** **Laibach** **bei** **den** **einigen** **besten** **Laibacher** **Apotheken** **zu** **erhalten.**
Laibach: J. Schönbach, G. Piccoli, J. Mayr und L. Grochigel; Klagenfurt: A. Eggert, W. Schwanab, J. Birnbacher; Wien: Dr. E. Kumpff; Wolfsberg: A. Duth; Rudolfsberg: S. v. Glabovité u. Franz Saitl; Radkersburg: M. Leyrer; Radmannsdorf: A. Mollert; Gorya: Josef Wartsch, L. Wertsch; Krainburg: L. Savant; G. Gela; Gletein (in Krain): J. Mochail; Tschernembl: F. Palla. (1462) 19

CHINA SERRAVALLO mit EISEN
von ärztlichen Autoritäten, wie Hofrath Prof. Dr. Braun, Hofrath Prof. Dr. Drasche, Prof. Dr. Hofrath Freiherrn von Krafft-Ebing, Prof. Dr. Monti, Prof. Dr. Ritter von Mosetig-Moorhof, Prof. Dr. Neusser, Prof. Dr. Schauta, Prof. Dr. Weinlechner, bestens empfohlen etc.
Unentbehrlich für Schwächliche und Reconvalescenten.
Appetit anregend, stärkt die Nerven, verbessert das Blut.
Silberne Medaillen:
XI. Medicinischer Congress Rom 1894.
IV. Congress für Pharmacie und Chemie Neapel 1894.
Goldene Medaillen:
Ausstellungen Venedig 1894, Kiel 1894, Amsterdam 1894, Berlin 1895.
Ueber 300 ärztliche Gutachten.
Dieses ausgezeichnete wiederherstellende Mittel wird seines vortrefflichen Geschmacks wegen besonders von Kindern und Frauen sehr gern genommen.
Zu haben in Flaschen zu 1/2 Liter à fl. 1.20 und 1 Liter fl. 2.20 in den Apotheken:
M. Mardetschläger, Adlerapotheke, Prescherenplatz Nr. 2
Jos. Mayr, Ubald v. Trnkóczy, Apotheke Serravallo, Triest
Engros-Versandhaus von Medicinalwaren.
Gegründet 1848.



(3246) 45-8

Ausverkauf
zu bedeutend herabgesetzten Preisen von am Lager habenden eleganten **Damen- und Herren-Holzkoffern, Leder-Handkoffern, Umhäng- und Courier-Taschen, Hutsohnteln, Pferdegeschirren und deren Bestandtheilen etc.**
Maschinenriemen
in allen Dimensionen, Näh- und Binderiemen. (3622) 3-1
Ich empfehle jedermann, der obige Artikel benötigt, sich gefälligst ungesäumt zu überzeugen.
A. Košir
Bahnhofgasse Nr. 33
Hôtel Südbahnhof
nächst der Südbahn-Station.


„Sicara“
(3621) 3-1


Dank und Anempfehlung.
Dem geehrten P. T. Publicum gebe ich hiemit bekannt, dass ich mit meiner Werkstatt aus der **Gradisca Nr. 8** in mein eigenes Haus

Kolesia-Gasse Nr. 16
übersiedelte, allwo ich **aller Art Fässer aus Eichen- und weichem Holze** fertige und empfehle mich zu zahlreichen Bestellungen. (3517) 3-3
Ich übernehme auch **Reparaturen** und garantiere für solide und billige Arbeit.

Verkaufe und kaufe alte Weinfässer.
Mich auch künftighin dem Wohlwollen des geehrten P. T. Publicums empfehlend, zeichne
achtungsvoll
August Repič
Fassbindermeister.

Reiner Himbeeren-Syrup
aus Gebirgshimbeeren bereitet, vom besten Aroma etc.
1 Kilo in Flasche 65 kr., halb Kilo 35 kr.
Apotheke Trnkóczy
Laibach.
(3043) Täglicher Postversand.

(3523) **Procura-Eintragung.**
Bom k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach wurde bei der Firma:
Josef Kordin
die Eintragung der vom Firma-Schreiber Josef Kordin, Handelsmann in Laibach, seiner Ehegattin **Wilhelmine Kordin** in Laibach ertheilte Procura im Negativ für Einzelfirmen vollzogen.
Laibach am 10. August 1895.